

VISI

Installationsanleitung Prozessmanager

Release: Prozessmanager
2018.2
Autor: Ralf Scherer
Update: Marko Bahns
Datum: 08.05.2019

Inhaltsverzeichnis

1. Mindest-Systemvoraussetzungen und empfohlene Systemeinstellungen	3
1.1 Unterstützte Betriebssysteme.....	3
1.2 Unterstützte Prozessoren	3
1.3 Unterstützte 3D Controller (Empfehlung)	3
2. Vorbereitung der Installation.....	3
2.1 Administratorrechte	3
2.2 Virenschanner.....	3
2.3 Lizenzdatei.....	3
2.4 Internetverbindung.....	3
3. Installation Prozessmanager Software	4
3.1 Der Installationsassistent.....	4
3.2 Lizenzvereinbarung	5
3.3 Installationsverzeichnis.....	5
4. Installation.....	6
4.1 Menüeinträge aktualisieren (VISI- Installation).....	6
4.2 Abschließen der Installation	7
5. Lizenzierung und Einrichten des Prozessmanagers	9
5.1 Ersteinrichtung und Lizenzierung	10
5.2 Einrichten der Client Arbeitsplätze	13
6. Startseite (Home).....	15
6.1 Ihre Lizenz ist konfiguriert.....	15
6.2 Es ist noch keine Lizenz eingerichtet	15
6.3 Ihre Lizenz ist abgelaufen.....	16
7. Lizenz Deaktivieren	16
8. Module konfigurieren	17
9. Lizenzviewer anzeigen (Home).....	18
10. Fragen und Antworten	18

1. Mindest-Systemvoraussetzungen und empfohlene Systemeinstellungen

Überprüfen Sie bitte folgende Voraussetzungen und Einstellungen:

1.1 Unterstützte Betriebssysteme

Windows 7 Professional 64 Bit
Windows 8.1 Pro 64 Bit
Windows 10 Pro 64 Bit

1.2 Unterstützte Prozessoren

Intel Pentium 4 und höher

1.3 Unterstützte 3D Controller (Empfehlung)

SpaceNavigator
SpaceNavigator für Notebooks
SpaceMouse Pro
SpaceMouse Wireless
SpacePilot Pro

(Treiber: www.3dconnexion.com/software)

2. Vorbereitung der Installation

2.1 Administratorrechte

Bevor Sie mit der Installation des Prozessmanagers für VISI beginnen, stellen Sie bitte unbedingt sicher, dass Sie am jeweiligen PC über Administratorrechte verfügen.

2.2 Virenschanner

Bitte unbedingt den Virenschanner deaktivieren, sonst können Fehler bei der Installation des Prozessmanagers auftreten. Nach der Installation aktivieren Sie Ihren Virenschanner und definieren das Installationsverzeichnis des Prozessmanagers zwingend als Ausnahme!

2.3 Lizenzdatei

Die Lizenzdatei ist immer eine Netzwerklizenz.
Dazu muss die Lizenzdatei auf einem Netzlaufwerk abgelegt werden.
Stellen Sie sicher, dass alle Anwender Schreib- und Leserechte auf die Lizenzdatei haben.

Für eine Einzelplatz-Installation kann die Lizenzdatei auch lokal auf dem Arbeitsplatz abgelegt werden.

2.4 Internetverbindung

Für die erstmalige Aktivierung der Lizenz ist eine Internetverbindung erforderlich

3. Installation Prozessmanager Software

Starten Sie die Installation der **Setup_MAW_Prozessmanager_V2018.1.exe** mittels Doppelklick. Wenn der Prozessmanager V2018.1 bereits auf Ihrem System installiert ist, können Sie mit der Installation des **Upgrade_MAW_Prozessmanager_V2018.2.exe** fortfahren, auch diese starten Sie per Doppelklick.



Achtung: Bitte beachten Sie, dass es zu Problemen mit der Sichtbarkeit der Netzlaufwerke führen kann, wenn das Setup oder die Lizenzeinrichtung als Administrator ausgeführt wird. Starten Sie als normaler Benutzer den Lizenzmanager.exe mit einem Doppelklick. (Details siehe „10. Fragen und Antworten“)

3.1 Der Installationsassistent

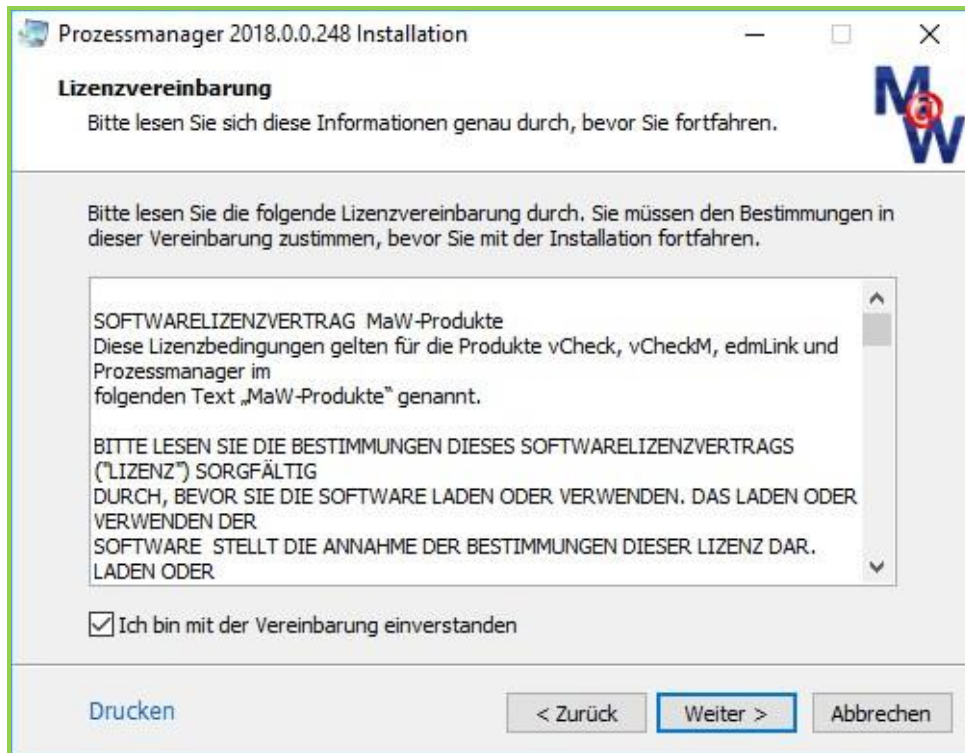
Nun führt Sie der Installationsassistent automatisch durch die Installationsroutine.

Falls auf dem Rechner bereits ein alter Prozessmanager installiert ist, muss dieser deinstalliert werden. Dies übernimmt der Installationsassistent für Sie. Bestätigen Sie die Abfrage dazu mit ja.

Beim Ausführen des Upgrades ist keine Deinstallation der vorherigen Version nötig.



3.2 Lizenzvereinbarung



Lesen Sie die Lizenzvereinbarung genau durch. Um diese zu akzeptieren, klicken Sie auf **[Weiter]**.

3.3 Installationsverzeichnis

Es erscheint nun im weiteren Installationsverlauf folgendes Fenster zur Auswahl des Installationsordners.



Möchten Sie den Installationsordner ändern, dann klicken Sie auf **[Durchsuchen]**, um ein anderes Verzeichnis auszuwählen oder um einen neuen Ordner anzulegen. Bestätigen Sie das Fenster anschließend mit **[Weiter]**.

Beim Upgrade auf die Version 2018.2 wird dieser Dialog nicht mehr angeboten, da hier automatisch der Installationsordner der vorherigen Installation von 2018.1 verwendet wird.

4. Installation

Im nachfolgenden Fenster werden nochmals alle getroffenen Einstellungen für die Installation zusammengefasst und angezeigt.



Möchten Sie eine Einstellung nachträglich ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche **[Zurück]**, um wieder zum gewünschten Fenster zu gelangen.

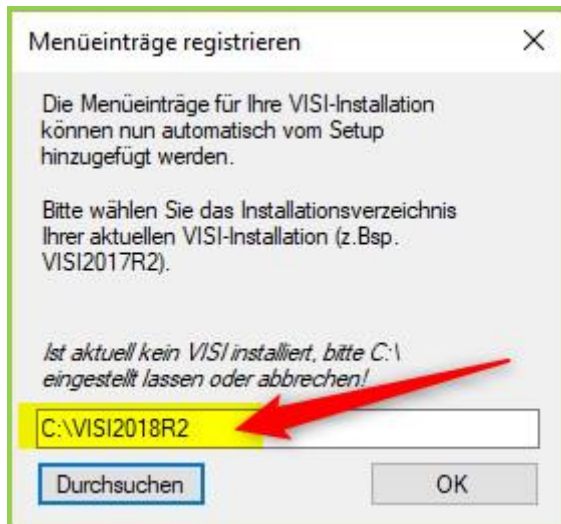
Um fortzufahren, wählen Sie **[Installieren]**.

4.1 Menüeinträge aktualisieren (VISI- Installation)

Während des Installationsvorgangs erscheint folgendes Fenster zum Aktualisieren der Menüeinträge in der VISI-Installation.

Wählen Sie hier nun das aktuelle VISI-Installationsverzeichnis, damit in VISI der Menüeintrag für das Starten des Prozessmanagers erscheint.

Während der Installation des Upgrades wird Ihnen im Setup beim Bestätigen der Einstellungen ein Kontrollkästchen angeboten, in welchem Sie optional „Menüeintrag in VISI neu erzeugen“ anwählen können, falls diese neu erzeugt werden sollen. Wenn Sie diese bereits bei der Installation der Version 2018.1 erzeugt haben, ist hier ein erneutes Erzeugen nicht mehr nötig.



Möchten Sie den VISI-Installationsordner auswählen, dann klicken Sie auf **[Durchsuchen]**. Bestätigen Sie das Fenster anschließend mit **[OK]**.

4.2 Abschließen der Installation

Sobald die Dateien kopiert und alle Module installiert sind, erscheint folgendes Fenster.



Klicken Sie an dieser Stelle auf **[Abschließen]** und aktivieren Sie dabei auch die Option **[Installationsverzeichnis öffnen, um Lizenzmanager zu starten]**.

Nun wird die Installation abgeschlossen und der Vorgang der Lizenzeinrichtung des Prozessmanagers gestartet.

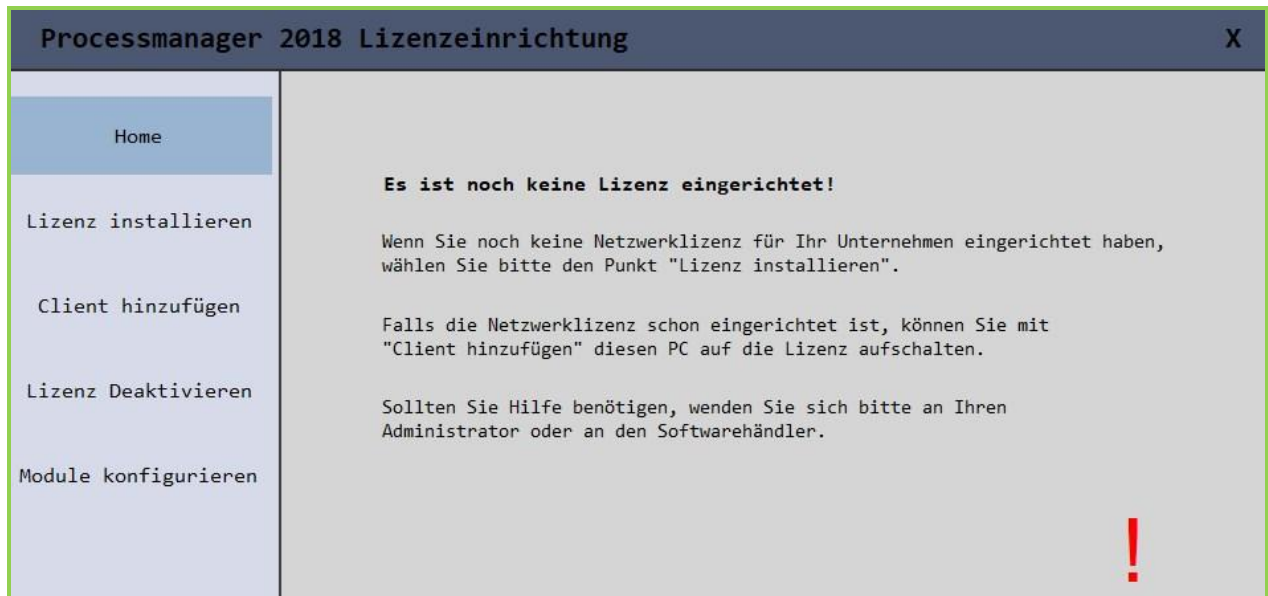


Hinweis: Wird das Softwarepaket zum ersten Mal installiert, so muss zwingend auch eine „Ersteinrichtung“ der Lizenz durchgeführt werden. Diese Ersteinrichtung wird auf den folgenden Seiten erklärt. Siehe dazu Menüpunkt 5 „Lizenzierung und Einrichten des Prozessmanagers“.

Danach kann auf weiteren Arbeitsplätzen über den Menüpunkt [Client hinzufügen] die Konfiguration der Arbeitsplätze zur Verwendung durchgeführt werden.

5. Lizenzierung und Einrichten des Prozessmanagers

Nach der Installation wird das System das Installationsverzeichnis C:\Prozessmanager 2018 öffnen. Für die Ersteinrichtung und Konfiguration des Prozessmanagers führen Sie nun die **[Lizenzmanager.exe]** aus, im Anschluss daran wird sich das folgende Fenster für die Lizenzeinrichtung öffnen.



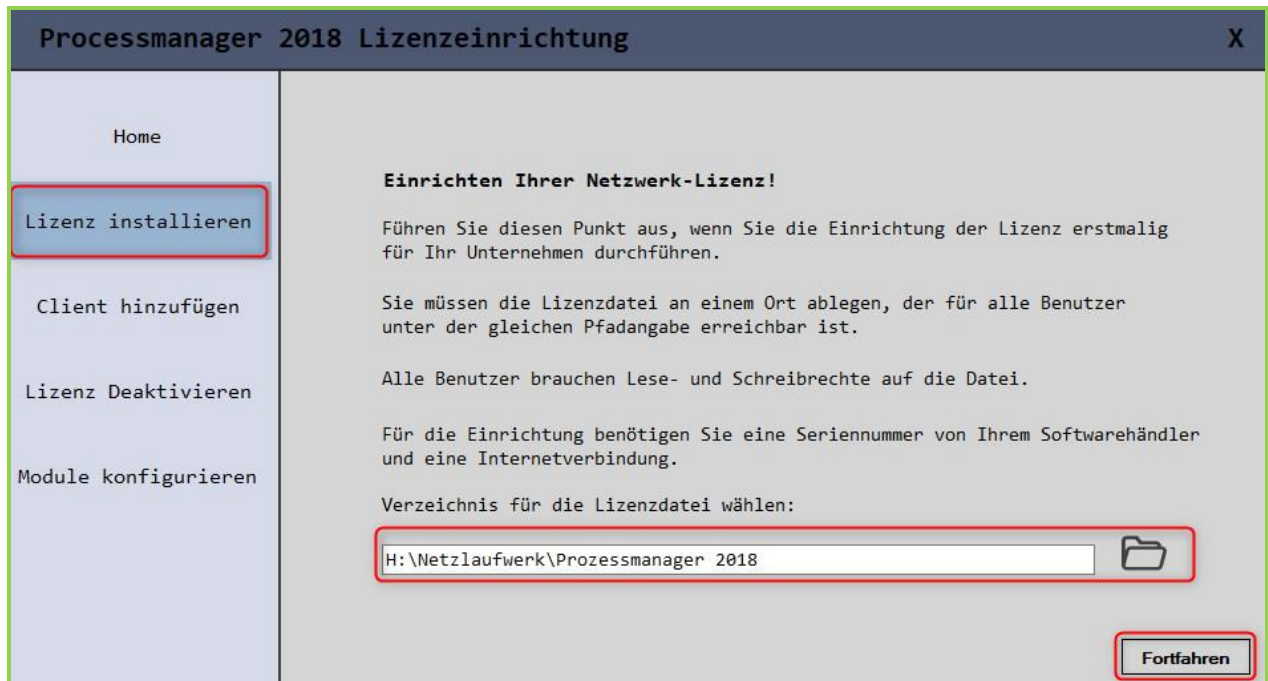
Mit dem Lizenzmanager lassen sich folgende Aufgaben durchführen:

1. Ersteinrichtung und Aktivierung **[Lizenz installieren]**
2. **[Client hinzufügen]** nach Ersteinrichtung und Aktivierung
3. **[Lizenz Deaktivieren]** zum Umzug der Lizenz an einen anderen Ort (z.B. Hardwarewechsel)
4. **[Module konfigurieren]** konfigurieren für den jeweiligen Arbeitsplatz
5. Lizenz updaten (z.B. nach Erwerb zusätzlicher Module)
6. Lizenzviewer anzeigen

5.1 Ersteinrichtung und Lizenzierung

Wählen Sie nun zur Ersteinrichtung die Funktion **[Lizenz installieren]**.

In diesem Fenster wählen Sie nun ein Verzeichnis, das für alle Benutzer des Prozessmanagers unter derselben Netzwerk-Pfadangabe erreichbar ist.



Für eine lokale Einzelplatz Installation wählen Sie einfach ein lokales Verzeichnis wie z.B.
C:\ProzessManager 2018

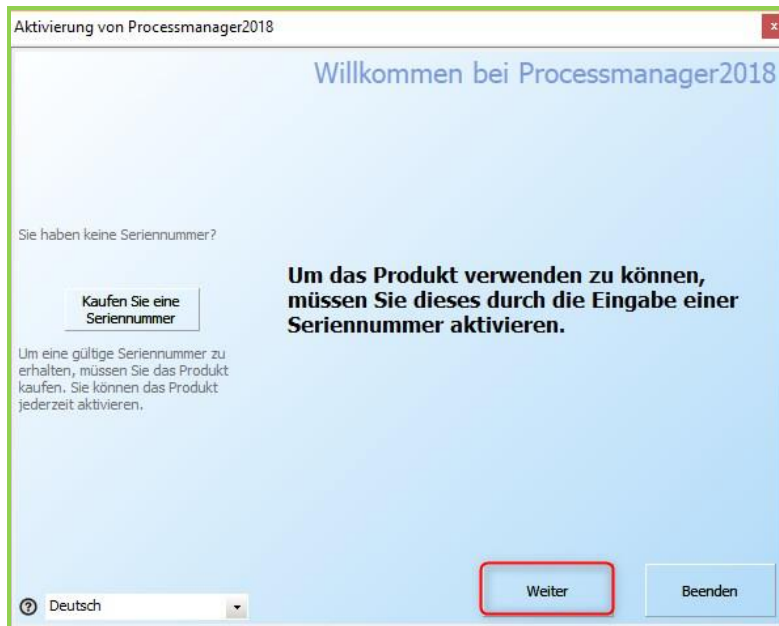
Für eine **Netzwerkinstallation** wählen Sie **unbedingt** ein Verzeichnis mit Netzwerk-Pfadangabe wie z.B.
\\Netzlaufwerk\Prozessmanager 2018



Hinweis: Bei einer Netzwerkinstallation sollte immer der UNC-Pfad angegeben werden, dies ergibt sich zum Beispiel bei gemappten Laufwerken. Der UNC-Pfad kann über die Eingabeaufforderung (CMD) mit dem Kommando **net use** angezeigt werden.

Bestätigen Sie mit **[Fortfahren]**

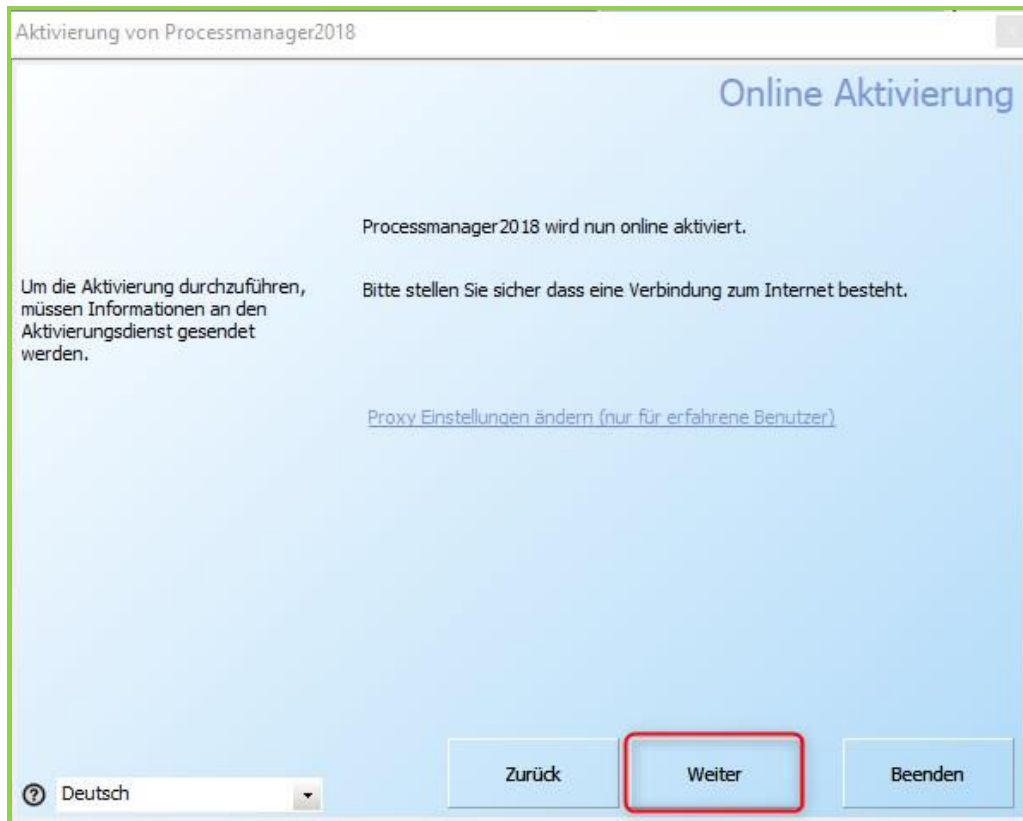
Nun erscheint der Dialog zur Onlineaktivierung. Wählen Sie hier **[Weiter]**



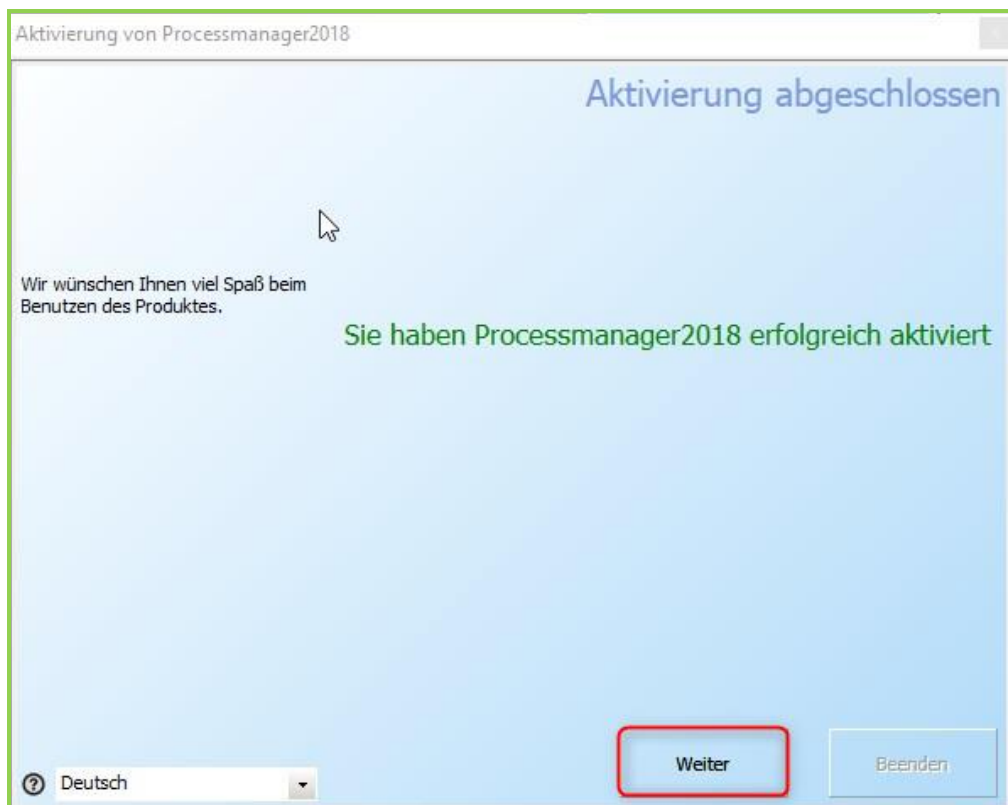
Anschließend benötigen Sie die Seriennummer zur Aktivierung Ihrer Lizenz. Sollten Sie noch keine Seriennummer erhalten haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Zur Onlineaktivierung Ihrer Lizenz geben Sie bitte die erforderlichen Informationen in das Eingabefenster ein und bestätigen mit **[Weiter]**.

Benötigt werden die Seriennummer, die Sie von Ihrem Händler erhalten haben, der Firmenname sowie eine gültige Email Adresse.

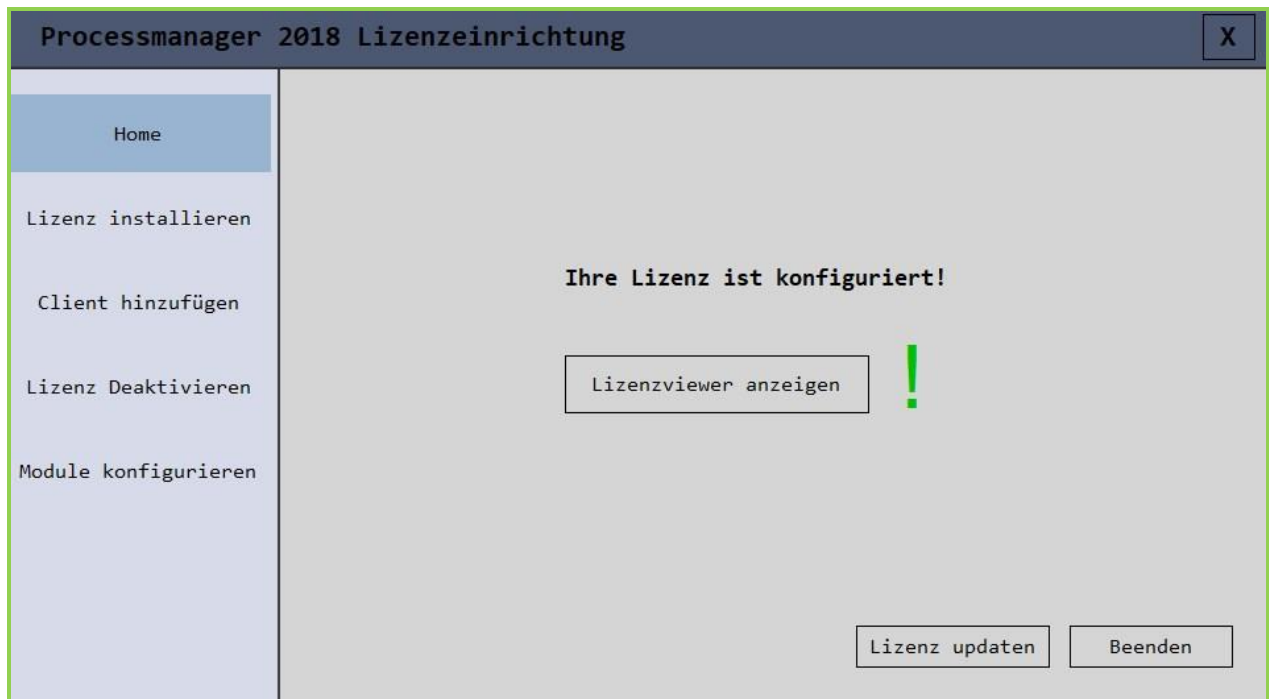
Bevor die „Online Aktivierung“ durchgeführt wird, erhalten Sie noch den Hinweis, dass eine Internetverbindung benötigt wird, um diese durchzuführen. Wählen Sie **[Weiter]**.



Damit sind sowohl die Ersteinrichtung als auch die Online-Aktivierung der Lizenz erfolgreich abgeschlossen. Bestätigen Sie mit **[Weiter]**.



Es erscheint nun abschließend folgendes Fenster. Sie können die Client-Arbeitsplätze jetzt einrichten. Die Vorgehensweise wird auf den folgenden Seiten erklärt. (Siehe Punkt 5.2).



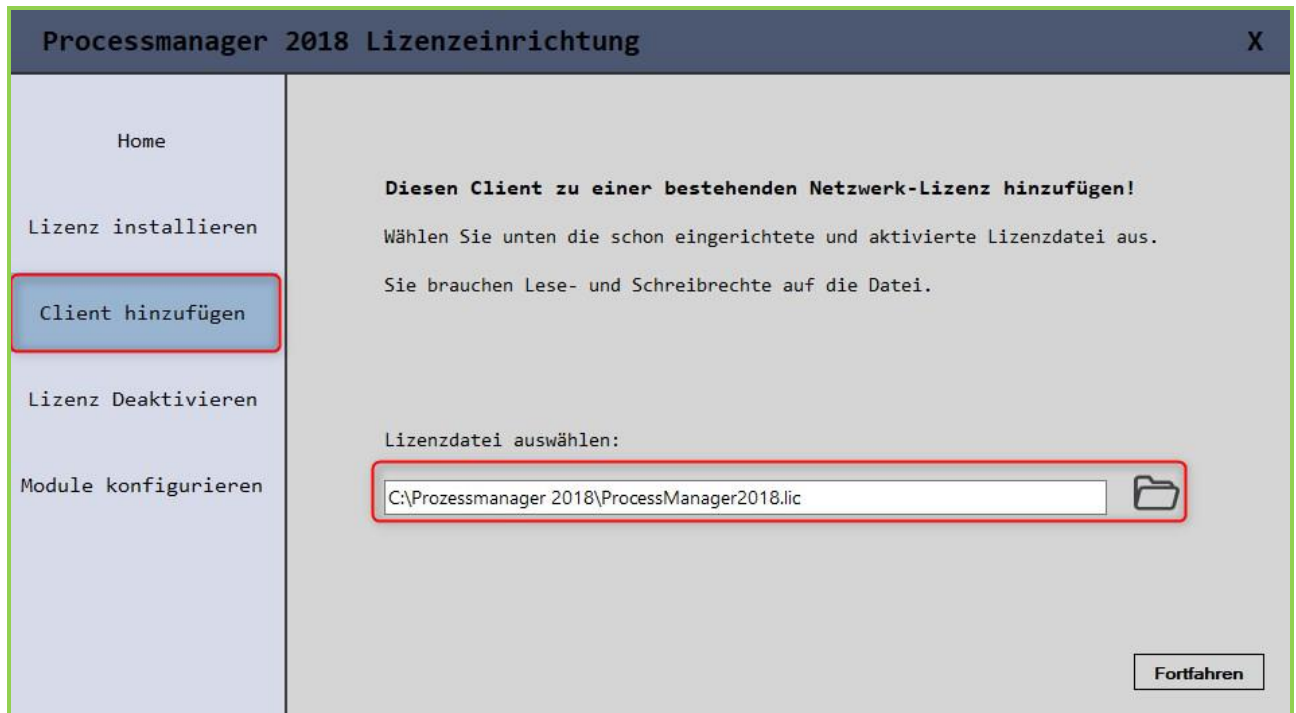
5.2 Einrichten der Client Arbeitsplätze

Nachdem die Erstinstallation abgeschlossen ist, können Sie nun die Client Arbeitsplätze einrichten. Da die Lizenzen immer Netzwerklizenzen sind, können Sie dies auf beliebig vielen Arbeitsplätzen durchführen.

Wählen Sie in der Prozessmanager Lizenzeinrichtung **[Client hinzufügen]**.

Nun können Sie die Lizenzdatei **ProcessManager2018.lic** wählen, die Sie zuvor bei der Ersteinrichtung erzeugt haben.

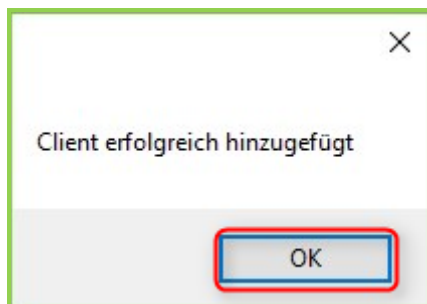
Wurde die Lizenz auf einem Netzlaufwerk (Floating-Lizenz) installiert, so muss auch hier der vollständige Pfad (UNC-Pfad) angegeben werden.



Hinweis: Bei der Option **[Client hinzufügen]** wird das System den angegeben Pfad in die *LizenzConfig.xml* übertragen. Diese XML-Datei befindet sich am Client-PC direkt im Installationsverzeichnis des Prozessmanagers 2018.

Bestätigen Sie mit **[Fortfahren]**.

Die abschließende Meldung bestätigen Sie mit **[OK]**.



Sie haben nun erfolgreich einen Client Arbeitsplatz eingerichtet. Dies können Sie nun auf beliebig vielen Arbeitsplätzen, wie oben beschrieben, durchführen.

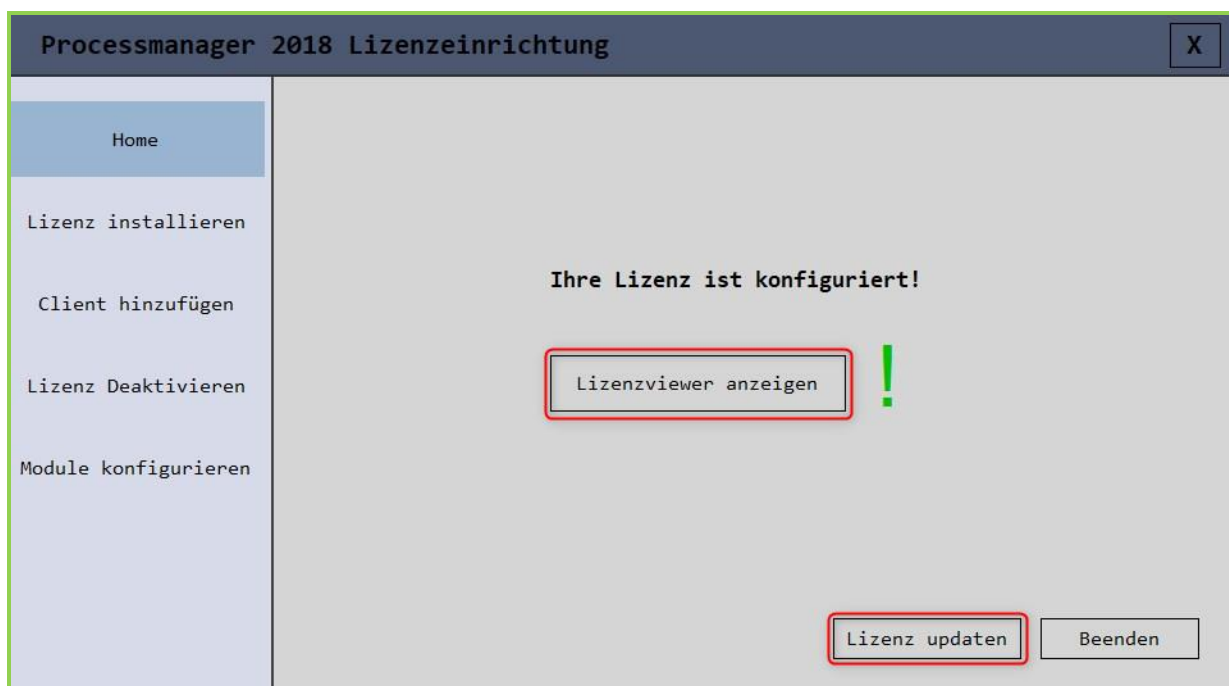
6. Startseite (Home)

Auf der Startseite (Home) der Prozessmanager Lizenzeinrichtung können verschiedene Meldungen angezeigt werden.

6.1 Ihre Lizenz ist konfiguriert

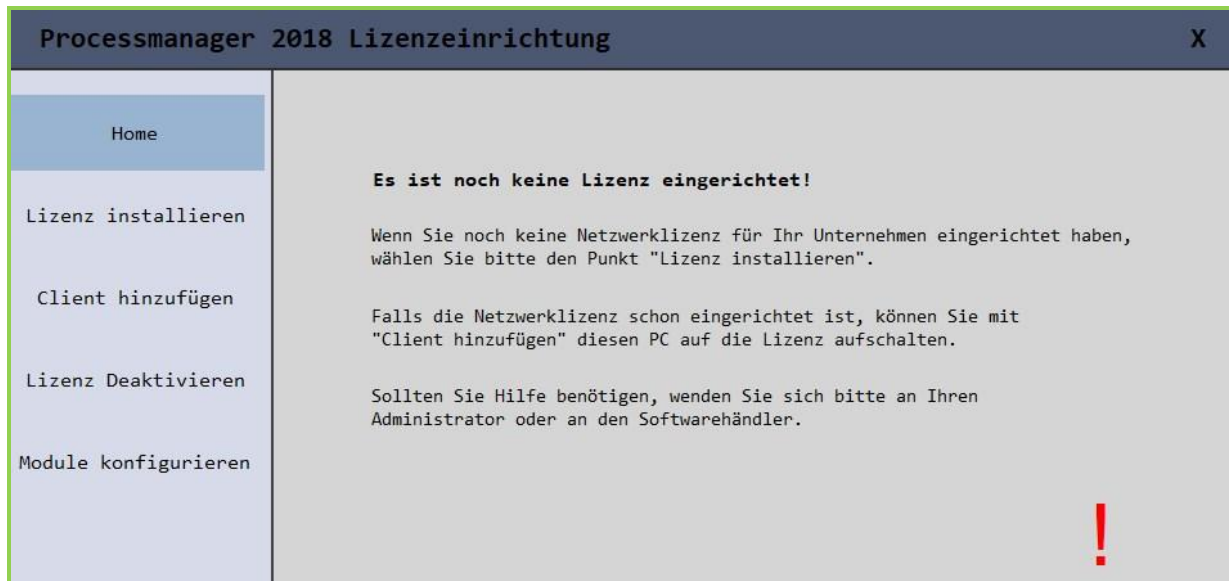
Bei der Anzeige – Ihre Lizenz ist konfiguriert – ist Ihre Lizenz aktiviert und gültig. Es kann damit gearbeitet werden. Über **[Lizenzviewer anzeigen]** können Sie Details zu Ihrer Installation einsehen, wie Anzahl der Module, Laufzeit oder wer die Lizenz momentan in Gebrauch hat. (Siehe dazu unter Punkt 9. Lizenzviewer anzeigen)

Über die Schaltfläche **[Lizenz updaten]** können Sie Ihre Lizenz erneuern, oder z.B. neu erworbene Module hinzufügen.



6.2 Es ist noch keine Lizenz eingerichtet

Erscheint auf Ihrer Startseite die Meldung – Es ist noch keine Lizenz eingerichtet -, können Sie wie unter [5.1 Ersteinrichtung und Lizenzierung](#) beschrieben, vorgehen und Ihre Lizenz aktivieren.

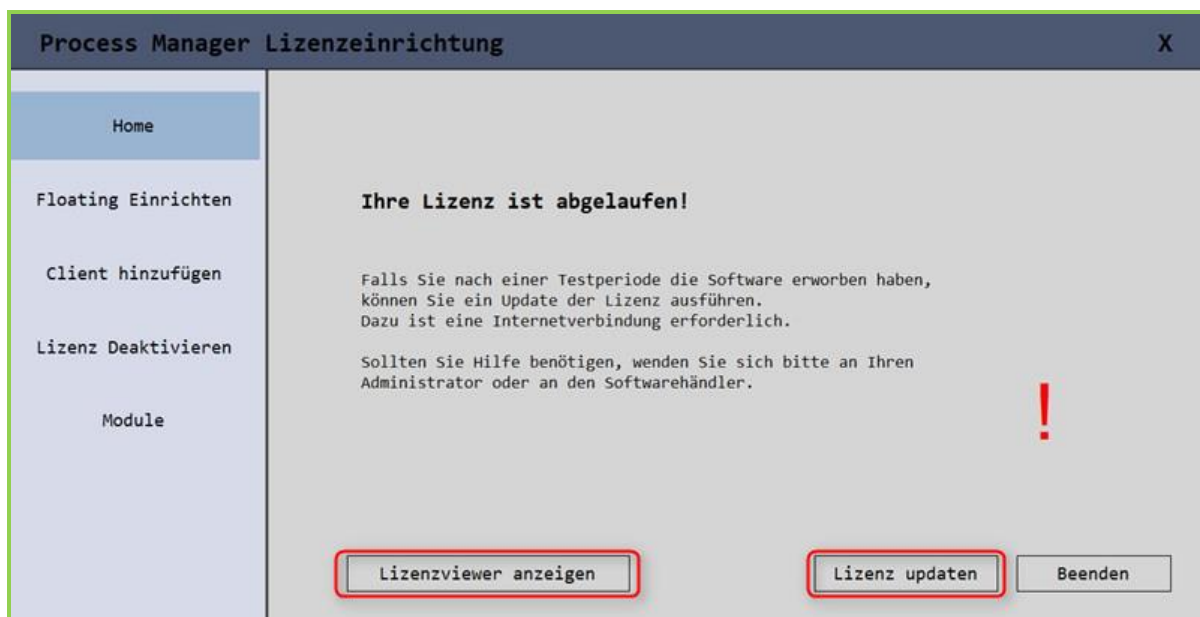


6.3 Ihre Lizenz ist abgelaufen

Erscheint die Meldung – Ihre Lizenz ist abgelaufen! -, können Sie über **[Lizenzviewer anzeigen]** Ihre Lizenzen einsehen. Dort sind unter anderem Informationen zur Laufzeit bzw. Gültigkeit des Lizenzfiles hinterlegt.

Mit **[Lizenz updaten]** kann Ihre Lizenz wieder aktiviert werden.

Bitte kontaktieren Sie dazu zuvor Ihren Händler.

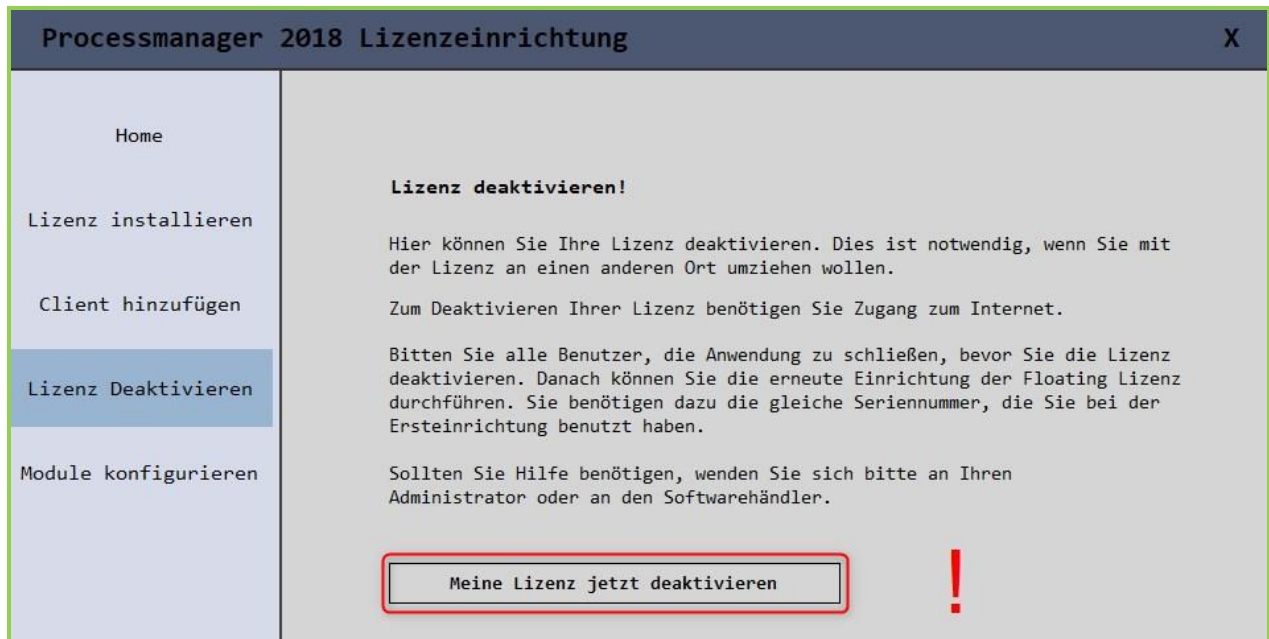


7. Lizenz Deaktivieren

Sie können Ihre Lizenz deaktivieren, um Sie später an einem anderen Speicherort wieder zu aktivieren. Diese Möglichkeit wird benötigt, wenn Änderungen an Ihrem Netzwerk vorgenommen werden und Sie die Lizenz „umziehen“ möchten.

Sie müssen dazu die Process Manager Lizenzeinrichtung mit Administratorrechten starten und benötigen eine Internetverbindung!

Wählen Sie dazu **[Meine Lizenz jetzt deaktivieren]**

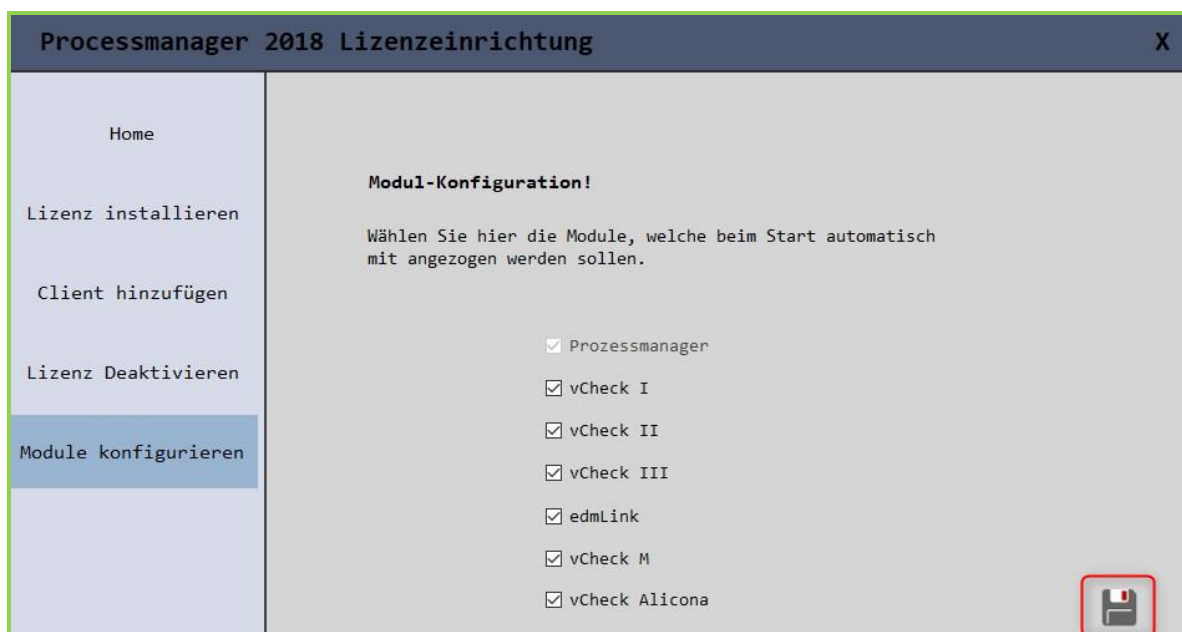


8. Module konfigurieren

Auf dieser Seite im Lizenzmanager können Sie für den jeweiligen Arbeitsplatz Ihre Module konfigurieren. Module, die Sie hier deaktivieren, werden im Prozessmanager nicht angezeigt, auch wenn Sie eine Lizenz dafür erworben haben.

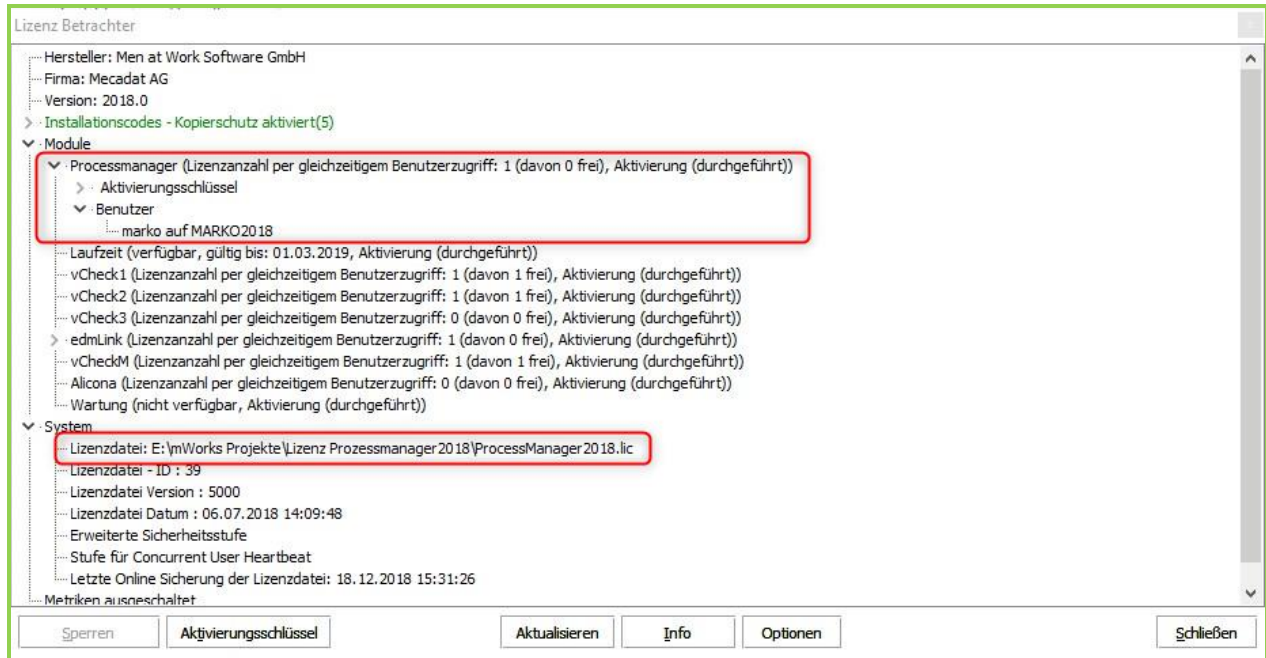
Wählen Sie dazu Ihre gewünschte Modul-Konfiguration und speichern die Auswahl

mit dem  Symbol



9. Lizenzviewer anzeigen (Home)

Im Lizenzviewer können Sie Details zu Ihrer Installation einsehen. Informationen zur Anzahl der Module, Laufzeit der Lizenzen oder zum momentanen Gebrauch der Lizenzen sind dort ersichtlich. Des Weiteren kann man hier den Installationspfad der Lizenzdatei entnehmen.



10. Fragen und Antworten

Frage: Ich habe den Prozessmanager 2018.0.0.90 bereits installiert nun aber ein neue Version 2018.2 erhalten. Was ist zu tun, damit die neue Version am Client läuft.

Antwort: Sie können die neue Version 2018.2 einfach in das bestehende Installationsverzeichnis Prozessmanager 2018 installieren. Das System wird die alte Installation automatisch entfernen und von den vorherigen Einstellungen eine Sicherung erstellen, dazu wird im Installationsverzeichnis der Ordner „Einstellungen_Sicherung“ erzeugt. Die Lizenz muss „nur“ deaktiviert und neu installiert werden, wenn sich der Pfad der installierten Lizenz ändern sollte. Die Einstellungen für Pfade siehe *ConfigPfade.xml* und Taster siehe *TasterMagazin.xml* können aus der Sicherung ersetzt werden. Alle anderen Einstellungen sollte man manuell mit dem Editor abgleichen.

Frage: Wir haben die Ordnerstruktur unseres Servers verändert. Leider funktioniert jetzt unsere VCheck Netzwerk-Lizenz nicht mehr.

Antwort1: Ist die Ordnerstruktur vorhanden, dann die folgenden Schritte durchführen.

- Lizenzmanager.exe als Admin am Client starten und die **[Lizenz deaktivieren]**, anschließend die Prozessmanager 2018 Lizenzeinrichtung beenden, siehe auch [Lizenz Deaktivieren](#). Achten Sie hierbei darauf, dass die Adresse für die alte Ordnerstruktur mit der noch enthaltenen Lizenz Prozessmanager2018.lic übereinstimmt, siehe **[Client zufügen]**.
- Lizenzmanager.exe an einem der Clients starten und die Lizenz unter der neuen Adresse installieren, siehe auch [Ersteinrichtung und Lizenzierung](#)
- Nun im Prozessmanager 2018 Lizenzeinrichtung den **[Client hinzufügen]** und die neue Adresse mit der enthaltenen Lizenzdatei (Prozessmanager2018.lic) angeben, siehe auch [Einrichten der Client Arbeitsplätze](#)

Antwort2: Wenn die Ordnerstruktur jedoch nicht mehr vorhanden ist, dann wenden Sie sich bitte an unseren technischen Support. Wir werden dann die Lizenz in der Datenbank deaktivieren, somit haben Sie anschließend die Möglichkeit, die Lizenz unter der neuen Adresse zu installieren.

Frage: Ich sehe bei der Installation des Prozessmanagers keine Netzlaufwerke zur Auswahl. Auch beim Starten des Lizenzmanagers im Administratormodus sind keine Netzlaufwerke sichtbar. Was kann ich tun?

Antwort: In Windows ist die Sichtbarkeit der Netzlaufwerke davon abhängig, wie diese erstellt worden sind. Wenn ein angemeldeter Benutzer ohne Angabe (oder Verfügbarkeit) von Administratorrechten diese Netzlaufwerke mit Laufwerksbuchstaben verknüpft hat, dann sind diese Laufwerksbuchstaben in einer Anwendung mit Administratorrechten nicht verfügbar. Das einfachste ist hier, diese Laufwerksbuchstaben als Administrator zu verknüpfen. Alternativ kann ein Wert in der Registry angepasst werden, dazu möchten wir aber auf die Dokumentationen von Microsoft verweisen.

Falls Sie Fragen zu speziellen Einstellungen haben, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Support.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Tel.: +49-8761-7620-70

Fax: +49-8761-7620-90

Email: support@mecadat.de

WEB: <http://www.mecadat.de>